

RKV Info

3/1998

Marc Brettnacher, KSV Wirges
Deutscher Meister in Kumite



THEMEN:

- ▶ »Die kleinen Samurai«
- ▶ RKV-Verbandslehrgang
- ▶ Deutsche Meisterschaft '98
- ▶ Der Karatetrainer
- ▶ Buchbesprechung
- ▶ Termine/Ausschreibungen



Foto: Andrea Schwanbeck

Rheinland-Pfälzischer Karateverband e.V.

EDITORIAL

Editorial



DANKE!

Nach Erscheinen des ersten RKV Infos aus meiner Hand habe ich von Euch überwiegend positive Rückmeldungen erhalten. Die Berichte im nun vorliegende Heft stammen zum größten Teil aus den Händen und Köpfen fleißiger Verbandsmitglieder. Es freut mich sehr, daß so viele von Euch sich aktiv am Verbandsheft beteiligen.

Es gab zum ersten Heft natürlich auch einige Verbesserungsvorschläge, aber leider ist es zum Beispiel alleine aus drucktechnischen Gründen nicht möglich ein Hochglanzfaltbild in der Heftmitte zu platzieren. Eine deutlichere Darstellung der Termine von Lehrgängen ist jedoch kein Problem wie Ihr selbst feststellen könnt.

Nach den Ferien geht es nun wieder in die heiße Phase der Wettkampfvorbereitung, Prüfungen und Lehrgänge. Die RKV Kinder- und Schülermeisterschaft in Frankenthal und der 1. Verbandslehrgang in Schifferstadt könnten durch Eure Beteiligung zu sportlichen Höhepunkten des zweiten Halbjahres werden.

Also - jetzt, da die Ferien vorbei sind heißt es wieder rein in den Gi und ab in die Halle!

Vorher aber noch viel Spaß mit dem RKV Info.

Frank Esser
Speicher, im August 1998

PRÄSIDIUM

Präsidium

PRÄSIDENT

Stefan Andres
Geschäftsstelle des Rheinland-Pfälzischen Karate-Verbandes
Avallonstr. 49
56812 Cochem-Cond

Tel.: (0 26 71) 56 04
Fax: (0 26 71) 57 66
e-mail: Stefan.Andres@t-online.de

LEISTUNGSSPORT-REFERENT

Werner Girnstein
Rütscherstraße 155
App. 1506
52072 Aachen

Tel.und Fax: (0 24 1) 9 19 71 14
e-mail: wegj@cph.rwth-aachen.de

VIZEPRÄSIDENT UND SPORTREFERENT

Michael Hoffmann
Görlitzerstr. 31
67105 Schifferstadt

Tel.: (0 62 35) 14 12
Fax: (0 62 35) 18 96

KAMPFRICHTER-REFERENT

Rainer Weber
Frankenstraße 4
69198 Schriesheim

Tel.: (0 62 03) 69 25 35
Fax: (0 62 03) 69 25 36
e-mail: RaiWeber@t-online.de

VIZEPRÄSIDENT UND SCHATZMEISTER

Hermann-Josef Andres
Stablostr. 24
56812 Cochem-Cond

Tel.: (0 26 71) 45 13
Fax: (0 26 71) 45 13

PRÜFERREFERENT / STILRICHTUNGSREFERENT SHOTOKAN

Gunar Weichert
Eifelplatz 6
56727 Mayen

Tel.: (0 26 51) 26 69
e-mail: G.Weichert@t-online.de

FRAUENREFERENTIN

Ingrid Velten
Königstraße 44
67067 Ludwigshafen

Tel.: (06 21) 54 20 74
e-mail: MachKrach@aol.com

BREITENSPORTREFERENT

Bernd Otterstätter
Marie-Curie Str. 1
67454 Haßloch

Tel./Fax:(0 63 24) 8 23 98
e-mail: BEOtterstätter@t-online.de

JUGENDREFERENTIN

Manuela Klaas
Schulstraße 9
56307 Muscheid

Tel.: (0 26 84) 42 33
Fax: (0 26 84) 49 68

IMPRESSUM

Impressum

Rheinland-Pfälzischer
Karateverband e.V. RKV-Info
Frank Esser, Eulner Straße 4
54662 Speicher
Tel.: (0 65 62) 93 02 77
Fax: (0 65 62) 93 02 78
e-mail: RKV Info@aol.com

Layout, Satz, Litho:
pfeiffer werbeagentur
56812 Cochem

KARATE-SPORTABZEICHEN

Karate-Sportabzeichen

Die kleinen Samurai



Wie bereits mehrfach in Karate (zuletzt in Heft 3/98) berichtet, wurde in den vergangenen zweieinhalb Jahren das Karate-Sportabzeichen (KSpA) - zunächst für Kinder von 6-12 Jahren - entwickelt. Wir, die Autoren, möchten mit dem folgenden Artikel die Kinder und Trainer Eures Landesverbandes über die Ziele, die wichtigsten Bestimmungen und die Materialien zur Durchführung informieren.

••• Ziele des KSpA

Grundgedanke des KSpA ist es, durch die ausgewählten Übungen bzw. Tests allgemeine und karate-spezifische motorische und koordinative Basiseigenschaften zu überprüfen. Darüber hinaus soll das KSpA auch zum Training der allgemeinen motorischen Fähigkeiten wie Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit sowie der koordinativen Fähigkeiten anregen. Die Erfahrung in anderen Sportarten zeigt, daß solche Angebote einen hohen Aufforderungscharakter haben und auch zu zusätzlichem Sporttreiben motivieren.

••• Die wichtigsten Durchführungsbestimmungen

Die Teilnehmer - vorerst nur Kinder vom 6.-12.Lebensjahr - müssen einen gültigen DKV-Ausweis haben.

Damit das KSpA seine Aufgabe erfüllen kann, ist es selbstverständlich notwendig, die Kinder in geeigneter Weise auf die Abnahme vorzubereiten.

••• **Abnahmeberechtigte** sind Fachübungsleiter/innen, Trainer/innen C/B, Inhaber/innen einer DKV Trainerlizenz sowie alle Danträger/innen des DKV.

••• **Die Wertungstabelle** hat zunächst noch vorläufigen Charakter. Da die dort festgelegten Werte mit einer begrenzten Stichprobe von ca. 280 Kindern sowohl in öffentlichen Schulen als auch in Vereinen und Dojos ermittelt wurden, ist es notwendig, die ausgefüllten Prüfkarten (der Durchschlag verbleibt bei der/dem Abnahmeberechtigten) zur Auswertung an die Geschäftsstelle des DKV zurückzusenden. Aus den eingegangenen Werten können eventuell notwendige Korrekturen angebracht werden.

••• Materialien zur Durchführung

Um eine einheitliche Durchführung der Abnahme zu gewährleisten, haben die Autoren des KSpA ausführliches Begleitmaterial erstellt:

- Arbeitsmappe mit Durchführungsbestimmungen, Übungsbeschreibungen, Praktische Tips für die Durchführung und Wertungstabelle für den/die Abnahmeberechtigte/n
- Stoffaufnäher (Sticker) und Urkunde für die drei Erwerbsstufen Kosho, Wakato und Jushi
- Prüfkarte
- Poster in DIN A3 zur Präsentation im Dojo
- Bestellschein für die Materialien

Die vollständigen Unterlagen zur Durchführung des KSpA können bei

Geschäftsstelle des DKV
Grabenstr. 37
45964 Gladbeck
Tel.: 0 20 43/29 88-0
Fax: 0 20 43/29 88-91

ab sofort bestellt werden.

*Die Autoren des KSpA:
 Helmut Spitznagel
 Ralf Brünig*

INHALT

Die kleinen SamuraiS. 3
 RKV-VerbandslehrgangS. 4
 Der KaratetrainerS. 6
 BuchbesprechungS. 6
 Deutsche Meisterschaft 1998S. 8-11
 Karamitsos in TrierS. 13
 Termine/AusschreibungenS. 15-17

1.RKV VERBANDSLEHRGANG

1.RKV Verbandslehrgang

**Stilartübergreifender Breitensportlehrgang
der 3 Stilarten im RKV**



SHOTOKAN

Shotokan



GOJU-RYU

Goju-Ryu



WADO-RYU

Wado-Ryu

- • • **Kampfrichterlehrgang für Dan-Anwärter** (Theorie und Praxis)
- • • **Prüferlehrgang** (Theorie und Praxis)
- • • **Übungsleiter- und B-Trainerfortbildung**
(Aspekte d. Beweglichkeitstrainings/Konditionelles Anforderungsprofil Kumite)
- • • **Einführung in Shiatsu und Qi Gong** (Bitte Decke mitbringen)
- • • **Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen**
- • • **Karate als Schulsport** (Fachreferat)
- • • **Jugendtag der Karatejugend im RKV** (Mitteilungen, Diskussion)
- • • **Frauentag** (Mitteilungen, Diskussion)
- • • **Ehrung der erfolgreichen Sportler der Saison 97/98**

ANMELDESCHLUß: 09.September 1998

TERMIN 19. und 20. September 1998

ORT Schifferstadt, Schulzentrum Süd / Kreissporthalle

LEHRGANGSGEBÜHR Erwachsene: 40,- DM
Kinder: 25,- DM

VERPFLEGUNG günstige Verpflegung wird in der Halle angeboten

ÜBERNACHTUNG bitte selbst organisieren

Hotel/Restaurant PALATIA
Am Sportzentrum
67105 Schifferstadt
☎ 0 62 35/95 62 0

Hotel/Restaurant ZUR KANNE
Kirchenstraße 7
67105 Schifferstadt
☎ 0 62 35/49 00 0

Hotel/Restaurant SALISCHER HOF
Burgstraße 12
67105 Schifferstadt
☎ 0 62 35/93 10

Hotel/Restaurant KAUFMANN
Bahnhofstraße 81
67105 Schifferstadt
☎ 0 62 35/49 60

Jugendherberge
Geibstraße 5
67346 Speyer (ca. 10 km
von Schifferstadt entfernt)
☎ 0 62 32/75 38 0

ANMELDUNG/INFO Nähere Informationen und den
Trainingsplan entnehmt Ihr bitte der Ausschreibung
die der Vereinspost beiliegt!

Michael Hoffmann
Görlitzerstraße 3 1
67105 Schifferstadt
Tel.: 0 62 35/14 12
Fax: 0 62 35/18 96

Bernd Otterstätter
Marie-Curie Str. 1
67454 Haßloch
Tel./Fax: 0 63 24/8 23 98
Email: BELOtterstätter@t-online.de

Der Karatetrainer - Teil 1

DEIN PROFIL ALS IDEALER KARATETRAINER

Dein Profil als idealer Karatetrainer

Als idealer Karatetrainer bist Du Erzieher und Führungspersönlichkeit mit hohem Verantwortungsbewußtsein zugleich.

Du zeichnest Dich nicht nur dadurch aus, daß Du ein guter Techniker bist. Es gibt eine ganze Reihe von anderen Eigenschaften, die Dich als guten Karatetrainer auszeichnen. Dazu gehören u.a. ein gutes Fachwissen, z.B. über Trainingslehre, Sportpsychologie und Sportmedizin. Darüber hinaus solltest Du Dich selbst sehr gut kennen, um Dein eigenes Verhalten jederzeit selbst überprüfen zu können.

Du bist natürlich auch kontaktfreudig zu Deinen Schülern und Mittrainern und hast gelernt, den Kara-

testoff methodisch zu vermitteln. Natürlich bist Du in der Lage, die Bewegungsabläufe Deiner Schüler ebenso wie deren soziale Situationen zu analysieren, weil Du eine ausgeprägte Sensibilität und Beobachtungsgabe besitzt.

Selbstverständlich überträgst Du auch Verantwortung auf Deine Schüler, was für diese ein wichtiger Vertrauensbeweis ist.

In vergleichbaren Situationen reagierst Du nicht mal so oder so, sondern zeigst Konstanz in Deinem Verhalten, so bleibst Du für Deine Schüler berechenbar. Trotzdem bist Du flexibel und kreativ und gestaltest das Training abwechslungsreich. Du sorgst natürlich stets für eine positive Trainingsatmosphäre.

Du besitzt keinen Geltungsdrang, den Du auf Kosten Deiner Schüler auslebst. Du erwartest auch keine Dankbarkeit für Deinen Einsatz.

■ Ist Dir bewußt, daß ...

... es angebracht ist, regelmäßig theoretische und praktische Lehrgänge zu besuchen, um Dich weiter zu entwickeln und Anregungen für Dein Training zu erhalten?

... nicht alle Deine Schüler Dich lieben?

Die meisten Karatetrainer schätzen ihre eigenen Fähigkeiten zu hoch ein!

Und Du?

*Martin Hartung
(Shotokan VT Zweibrücken)
Matthias von Saldern*

SHOTOKAN KARATE BUNKAI

Shotokan Karate Bunkai

Wie bereits im RKV Info 2/98 kurz erwähnt haben sich Bernd Otterstätter und Reinhold Roth in Ihrem Buch intensiv mit Kata Bunkai beschäftigt. Da uns im kommenden Jahr eine Novellierung der Prüfungsordnung ins Haus steht und Bunkai bereits zu den Prüfungsaufgaben der Gelbgarde gehört ist es besonders für die Trainer und Übungsleiter der Dojos wichtig sich mit dieser Thematik zu befassen.

Bernd und Reinhold haben in ihrem Buch sehr detailgetreu die Kata Heian Shodan bis Heian Godan aufgeführt und anhand zahlreicher Bilder etliche Lösungsmöglichkeiten zur Anwendung der Karatetechniken im direkten Partnerkontakt geliefert. Den Variationen sind keine Grenzen gesetzt und somit gibt es für jede Technik gleich mehrere Möglichkeiten der Umsetzung.

Das vorliegende Lehrwerk gehört einfach in jeden Verein, da hier die Trainer und Karate-Schüler wirklich vom Blatt die Techniken direkt »am Mann« erlernen und üben können. Auch für erfahrene Karateka gibt es neue Interpretationen, die vielleicht auch mal neue Aspekte ins Karatetraining bringen können.

Zu beziehen ist das über 100 Seiten umfassende, festgebundene Werk direkt bei den Autoren zum Selbstkostenpreis.

**BUCH-
BESPRECHUNG**

80 KARATE-KIDS LEGEN DAS KARATE-SPORTABZEICHEN AB

Die Karateabteilung der TG Konz hatte zu einer Sonderveranstaltung zur Ablegung des neu im DKV eingeführten Karatesportabzeichens »Der kleine Samurai« eingeladen.

Es war die erste Veranstaltung dieser Art, und um es vorwegzunehmen, sie war gelungen. Allen Anwesenden und Teilnehmern hat es Spaß gemacht, da kann man schon mal über kleine Pannen hinwegsehen.

Ca. 80 Kinder und Jugendliche wurden durch den für die Kinder oft nicht einfachen Parcours geleitet. Ein besonderer Dank gilt hier den eingesetzten Betreuern und Helfern, die mit viel Fingerspitzengefühl ihre Aufgabe lösten. Da gab es auch schon mal tröstende und aufmunternde Worte, da wurde schon mal angefeuert wenn es galt, eine Zehntelsekunde zur Erreichung der geforderten Norm herauszuholen. Das Engagement der Helfer hat mit dazu beigetragen, daß diese Veranstaltung von den teilnehmenden Kindern als Riesenerlebnis empfunden wurde. Eine Trainingseinheit und auflockernde Spiele zwischendurch rundeten das ganz ab.

Insgesamt war es schön zu sehen, wie alle Kinder nicht nur ihr Bestes sondern ihr Allerbestes gaben. Nur so konnte die Mehrzahl der Kinder alle geforderten Leistungen erreichen. Von diesem Superergebnis waren selbst die anwesenden Trainer überrascht.

Das Karatesportabzeichen wurde vom Deutschen Karate-Verband (DKV) in diesem Jahr eingeführt. Unter der Bezeichnung **Samurai** können Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren die Prüfung zum **Kosho, Wakato und Jushi** ablegen. Die Anforderungen sind hoch. Insbesondere die Normen für den Ausdauerstest (600/800 m Lauf), aber auch der Koordinationstest (Seilspringen) machte so manchem zu schaffen. Hierzu wurde diskutiert, ob man von Verbandsseite aus nicht wieder



Normen festgelegt hat, die nur für die Besten gemacht sind. Wir meinen, daß diese gute und sinnvolle Einführung des dreistufigen Karatesportabzeichens für alle Kinder und Jugendlichen in einer möglichst großen Breite gedacht und gemacht sein sollte, nicht zuletzt um vor und zwischen Gürtelprüfungen Motivation und Begeisterung zu fördern.

Arnold Panschar,
Karate-Do und Selbstverteidigung Trier

